



#HEISS
AUF EIS-

Winterfahrersicherheitstraining



Porsche Club
Deutschland



Nichts für Warmduscher war das erste Wintersicherheitstraining des Porsche Club Deutschland. Gemeinsam mit dem Porsche Club Schwaben und dem Porsche Club Wuppertal hatte der PCD gerufen – und knapp 30 echte Kerle und taffe Frauen kamen. Nach Sölden, auf den 2.800 Meter hoch gelegenen Rettenbachferner Gletscher führte uns die nur mit einer Sondergenehmigung zu befahrende Passstraße.

Hier, wo Winterreifen selbstverständlich und Schneeketten eher die Regel als die Ausnahme sind, wollten wir die Grenzen unserer Fahrzeuge ein weiteres Mal ausloten (natürlich ohne Schneeketten). Die Sicherheit im Umgang mit unseren liebsten Spielzeugen auch bei extremen Witterungsbedingungen zu vertiefen, stand ebenfalls auf der Wunschliste. Die Kulisse grandios, das Wetter strahlend sonnig und die Kälte grimmig – schöner hätten wir es uns nicht wünschen können. Im luxuriösen Hotel Castello Falkner in Sölden waren wir untergebracht, der riesige Wellness-Bereich bot nach kalten Tagen herrliche Entspannung. Aber spätestens beim ersten gemeinsamen

Abendessen war ohnehin schnell das Eis geschmolzen – wir verstanden uns prächtig. Einige der Teilnehmer hatten schon Erfahrung in Finnlands Kälte sammeln können und fühlten sich zwischen den meterhohen Schneeverwehungen und auf den steilen Hochgebirgsstraßen fast wie zu Hause. Die das Training begleitenden Instrukteure des Auto Motor und Sport Fahrsicherheitszentrums am Nürburgring hatten verschiedene Parcours ausgetüftelt, auf denen Fahrerinnen und Fahrer aufbauend auf ihren individuellen Vorkenntnissen loslegen konnten. Slalom, Ausweichübungen, Kombinationen, Bergauf-Passagen

und Serpentinaen – alles auf dichter Schnee- bzw. Eisdecke. Auch ohne Heizung wurde hier jeder und jedem warm. Über Nacht schufen Radlader und Schneeraupen für uns wieder neue Strecken und abgewandelte Parcours, der neue Tag brachte neue Herausforderungen. Kein Winterurlaub ohne Après-Ski – hier Après-Pneu: Den letzten Abend verbrachten wir bei Annemarie auf einer nur für uns reservierten Berghütte. Und dass bei unserer Abschlussfeier im Wortsinne die Tische brannten, lag nicht nur an der Superstimmung ...! Porsche Fahrer können eben nicht nur fahren, sondern auch feiern. ■

